

Ergebnisprotokoll der 5. Kommissionssitzung vom 26.03.2015

Ort:	Universitätsbibliothek Regensburg
Datum:	26.03.2015, 10:30 Uhr bis 16:05 Uhr
	Frau Berg (UB Erlangen-Nürnberg), Frau Gaems (Hochschule München), Herr Dr. Guhling (BSB, ständiger Gast), Frau Dr. Hanke (TU München), Herr Krieg (UB Passau), Frau Leiwesmeyer (UB Regensburg), Frau Maier-Gilch (Hochschule Landshut), Herr Dr. Pierer (UB Bamberg), Frau Dr. Schäffler (BSB, Vorsitz), Herr Vogt (UB Bayreuth)
Entschuldigt:	Frau Welge (UB Würzburg)
Protokoll:	Herr Dr. Guhling (BSB)

Tagesordnung:

1. Formalia

- Festsetzung der Tagesordnung
- Verabschiedung des Protokolls der Sitzung vom 15.12.14

2. Laufende KER-Themen – Sachstand

- 2.1 Checkliste für Lizenzverträge
- 2.2 Überarbeitung des Etatmodells: Zwischenstand
- 2.3 E-Book-Fernleihe: Stand der Verhandlungen
- 2.4 DBS – E-Books
- 2.5 Bankgarantien bei Zeitschriftenbezug / Absicherung von Vorauszahlungen (Ergänzung zur TO)

3. Open Access – Bestandsaufnahme KER-relevanter Aspekte

4. Quellensteuer

5. Angebot des Kompetenzzentrums Bibliometrie

6. Sonstiges

- Empfehlungen zur Erfassung von Fernleihdaten zu E-Zeitschriften (Anfrage Frau Dr. Hutzler)
- Anfrage der Zeitschrift „Bibliotheksdienst“ zu E-Book-Checkliste
- Anfrage von Herrn Schallehn zur Zukunft des E-Book-Wikis
- Archivierung älterer Kommissionspapiere
- Umgang mit kostenlosen Online-Zugängen bei Kombi-Abonnements bezüglich der Steuersplit-Regelung (Ergänzung zur TO)
- Angebot „www.digitaler-semesterapparat.de“ von Booktex GmbH (Ergänzung zur TO)
- Frage zur Berechnung zur Konsortialmittelverteilung (Ergänzung zur TO)
- Interpretation dauerhafter Archivrechte bei Elsevier (Ergänzung zur TO)
- Termine

TOP	Typ	Ergebnisse	Zu erledigen durch / bis
		<p>letzten KER-Sitzung vom 15.12.14) [...].</p> <p>[...] Die HAWs warten auf das Ergebnis der Überarbeitung des Etatmodells für die Universitätsbibliotheken, um zu entscheiden, ob sich hieraus Handlungsoptionen für die HAW-Bibliotheken ableiten lassen.</p> <p>Angesichts der Rückmeldung wird sich die Unter-AG bis auf weiteres nicht mehr treffen, da zunächst eine Aussage der UB-Direktorenkonferenz abgewartet werden muss.</p>	
2.3	I	<p>E-Book-Fernleihe: Stand der Verhandlungen</p> <ul style="list-style-type: none"> • CUP (Schäffler): [...] • De Gruyter (Krieg): [...] • Duncker&Humblot (Leiwesmeyer): [...] • Elsevier (Krieg): [...] • Hanser (Krieg): [...] • Nomos (Krieg): [...] • OUP (Schäffler): [...] • Springer (Schäffler): [...] • Steiner-Verlag (Schäffler): [...] 	
2.4	B	<p>DBS – E-Books</p> <p>Dank der von Frau Welge angestoßenen Umfrage zur praktischen Vorgehensweise beim Anlegen von E-Books-Bestellungen in den einzelnen Einrichtungen über die KER-Liste liegt nun eine Bestandsaufnahme der momentanen Praxis vor. Probleme verursacht v.a. die Angabe der E-Book-Einheiten beim Erwerb von Paketen. So kann z.B. der Lokalsystem verfügbare Paketzähler nach Bearbeitung der Rechnung nicht mehr geändert werden. Es stellt sich die Frage, ob es vor diesem Hintergrund möglich ist, die Vorgehensweise bis zu einem gewissen Grad bayernweit zu vereinheitlichen und somit die in der DBS abgefragten Kennzahlen über Reports automatisiert abfragen zu können oder die entsprechende Auswertung von OCLC in die SL05 einbauen zu lassen.</p> <p>Die KER beschließt, das Thema auf die nächste Sitzung zu verschieben, auch um die Einschätzung von Frau Welge einholen zu können, ob es realistisch erscheint, bei OCLC entsprechende Erweiterungen zu beantragen. Generell sollte die Thematik auf der Agenda bleiben, um die letztes Jahr erstellten Empfehlungen zur DBS an diesem Punkt ergänzen zu können.</p>	
2.5		<p>Bankgarantien bei Zeitschriften-Bezug/Absicherung von Vorauszahlungen</p> <p>[...]</p>	
3	B	<p>Open Access – Bestandsaufnahme KER-relevanter Aspekte</p> <p>Die KER-Mitglieder beschließen, bei den Hochschulbibliotheken in Bayern eine Umfrage zur Dokumentation der jeweiligen Aktivitäten im Bereich des Open Access durchzuführen. Auf der Basis dieser Bestandsaufnahme soll untersucht werden, ob sich daraus allgemei-</p>	

Typ: A = Auftrag, B = Beschluss, E = Empfehlung, Info = Information, F = Feststellung, T = Termin

TOP	Typ	Ergebnisse	Zu erledigen durch / bis
		<p>ne Empfehlungen (im Sinne des „Best Practice“) ableiten lassen. Eventuell könnte aus der Umfrage darüber hinaus eine Publikation (z.B. im Bibliotheksforum Bayern) oder eine Veranstaltung zum Thema Open Access (analog zur letztes Jahr durchgeführten Statistik-Veranstaltung) erwachsen. Frau Leiwesmeyer wird sich mit Herrn Deinzer (UB Regensburg) in Verbindung setzen, um zu erfragen, ob entsprechende Informationen über OA-Aktivitäten an bayerischen Hochschulbibliotheken schon an anderer Stelle zusammengetragen wurden. Sollte dies nicht der Fall sein, wird Frau Leiwesmeyer zusammen mit Herrn Deinzer einen Entwurf für einen Fragebogen erstellen, der dann vor dem Versand in der KER abgestimmt wird.</p> <p>Im Idealfall soll die Umfrage bis Mitte Mai mit einer Rückmeldefrist bis Ende Juni verschickt werden. Befragt werden sollen sämtliche Hochschulbibliotheken in Bayern. Die KER-Mitglieder sollen in ihren Einrichtungen ein Meinungsbild einholen, an welchen Personenkreis die Umfrage geschickt werden sollte (Direktionen vs. ErwerbungsleiterInnen). Die Umfrage soll konkrete Fragestellungen zu Aktivitäten im Bereich Open Access beinhalten, gleichzeitig jedoch auch Raum für „freie“ Antworten lassen.</p> <p>Folgende Themenkomplexe sollen in der Umfrage abgefragt werden:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Open Access-Policy der Hochschule: Gibt es eine von der Hochschule verabschiedete Open Access-Policy? Wenn ja, wie ist diese formuliert? 2. Publikationsfonds: Wie verhält sich die Höhe des/der OA-Publikationsfonds zum Erwerbungssetat der Bibliothek? Aus welchen Quellen werden Publikationsfonds finanziert (Hochschulmittel, Drittmittel (z.B. DFG), usw.)? Inwieweit existiert eine strukturelle Verzahnung der Bibliothek mit weiteren universitären Organisationseinheiten in Fragen der Finanzierung von Gold-OA-Publikationen? 3. Tätigkeiten im Bereich des aktiven elektronischen Publizierens: Erfolgt eine (technische) Unterstützung durch die Bibliothek bei der Erstellung hochschuleigener genuiner OA-Publikationen? 4. Repositorien: Welche Inhalte werden in den Repositorien eingestellt? Wie aktiv wird die Möglichkeit des Green OA (Self Archiving) von Veröffentlichungen eigener Hochschulangehöriger von der Bibliothek verfolgt bzw. koordiniert? 5. Schulungstätigkeit/Öffentlichkeitsarbeit: Werden Universitätsangehörige aktiv über die Möglichkeiten des OA-Publizierens informiert/geschult? 6. Sonstiges: Existieren weitere Handlungsfelder im Bereich Open Access, bspw. die aktive Unterstützung der Transformationsprozesse von Subskriptionsmodellen hin zu OA-Modellen (z.B. Beteiligung an Knowledge Unlatched)? 	<p>Leiwesmeyer</p> <p>alle KER-Mitglieder</p>
4	I	<p>Quellensteuer</p> <p>Frau Dr. Schäffler verweist auf die von Frau Knaf am 17.03.2015 versendeten Informationen zum aktuellen Stand der Quellensteuer-Diskussion mit der eingeschalteten Steuerkanzlei und dem Bundeszentralamt für Steuern (BZSt) (s. Anlage 1 des Protokolls). Vor allem sind dabei Fragen im Umgang mit konsortialen Lizenzen, Kleinbeträgen (Bagatellgrenze) und dauerhaften Nutzungsrechten zu klären. Dieser Klärungsprozess mit dem BZSt kann allerdings noch Monate in Anspruch nehmen. Betroffen von der Quellensteuer sind Verträge für elektronische Medien ausländischer Anbieter. Gegebenenfalls</p>	

Typ: A = Auftrag, B = Beschluss, E = Empfehlung, Info = Information, F = Feststellung, T = Termin

TOP	Typ	Ergebnisse	Zu erledigen durch / bis
		werden zeitnah um eine Rückmeldung gebeten.	Schäffler
6	E	<p>Sonstiges</p> <p><i>Empfehlungen zur Erfassung von Fernleihdaten zu E-Zeitschriften</i></p> <p>Die AG Leihverkehr der Arbeitsgemeinschaft der Verbundsysteme hat Empfehlungen zur Erfassung von Fernleihdaten zu E-Zeitschriften erarbeitet (s. Anlage 3 zum Protokoll). Diese Empfehlungen weichen etwas von den Empfehlungen ab, die die KSI gemeinsam mit der KER im September 2013 verabschiedet hatte und die im BVB verschickt worden waren. Frau Hutzler als Vorsitzende der KSI bittet nun um eine Einschätzung der KER, ob sich der BVB den Empfehlungen der AG Leihverkehr anschließen sollte, oder ob die von KSI und KER gemeinsam erarbeiteten Empfehlungen beibehalten werden sollen.</p> <p>Die KER spricht sich dafür aus, bei der eigenen Empfehlung zu bleiben, [...].</p> <p><i>Anfrage der Zeitschrift „Bibliotheksdienst“ zu E-Book-Checkliste</i></p> <p>Vertagt.</p> <p><i>Anfrage von Herrn Schallehn (UB München) zur Zukunft des E-Book-Wikis</i></p> <p>Vertagt.</p> <p><i>Archivierung älterer Erwerbungs-Kommissionspapiere</i></p> <p>Frau Dr. Schäffler ist hierzu aktuell im Kontakt mit Herrn Dr. Stumpf (UB Augsburg), der noch im Besitz mehrerer Aktenordner älterer Erwerbungs-Kommissions-Unterlagen ist.</p> <p><i>Umgang mit kostenlosen Online-Zugängen bei Kombi-Abonnements bezüglich der Steuersplit-Regelung</i></p> <p>Oft wird bei Print-Erwerbungen ein kostenloser Online-Zugang (meist nur für eine Person nutzbar) mit angeboten. Die neue Regelung, dass bei kombinierten Print- und Online-Angeboten die Steuer für Print und Online separat ausgewiesen werden muss, führt bei derartigen Angeboten de facto zu einer Preissteigerung, da der Online-Teil des Kombi-Angebotes mit 19% zu versteuern ist. Das Problem ist nur zu umgehen, wenn der Anbieter davon überzeugt werden kann, ein alternatives Angebot ohne Online-Zugang (das als persönlicher Einzelzugang für Bibliotheken ohnehin nicht nutzbar ist) als „echtes“ Print-Only zu unterbreiten.</p> <p><i>Angebot „www.digitaler-semesterapparat.de“ von Booktex GmbH</i></p> <p>[...]</p> <p><i>Frage zur Berechnung zur Konsortialmittelverteilung</i></p> <p>[...]</p>	

Typ: A = Auftrag, B = Beschluss, E = Empfehlung, Info = Information, F = Feststellung, T = Termin

TOP	Typ	Ergebnisse	Zu erledigen durch / bis
	T	<p><i>Interpretation dauerhafter Archivrechte bei Elsevier</i> Vertagt.</p> <p><i>Termine</i> Die nächste Sitzung der KER findet am 13.07.2015 in Bayreuth statt.</p>	